

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

254 (17.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Erstes Blatt. Donnerstag den 17. September

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 7446. An die Bürgermeister des Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der landesherrlichen Verordnung vom 11. Juli 1879, „die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes betreffend“, werden die Bürgermeister der Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks aufgefordert, noch im Laufe des Monats September d. J. ein Verzeichniß aller derjenigen Ortsbewohner aufzustellen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können.

In dieses Verzeichniß (Urliste) sind alle Deutschen männlichen Geschlechts aufzunehmen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr vollendet und volle zwei Jahre den Wohnsitz in der Gemeinde (oder den dazugehörigen Colonien, Weilern und Höfen) haben.

Hievon sind jedoch ausgenommen:

1. Die nach §. 32 der Gerichtsverfassung Unfähigen, nämlich:
 - a. Diejenigen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben (§§. 31, 33, 34 R.-St.-G.-B.);
 - b. Diejenigen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;
 - c. Diejenigen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
2. Diejenigen, welche nach Vorschrift der Gerichtsverfassung und des badischen Einführungsgesetzes zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen nicht berufen werden sollen, nämlich (nach §. 33 Ziff. 3-5 G.-B.):
 - a. Diejenigen, welche für sich oder ihre Familien Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den drei letzten Jahren von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;
 - b. Diejenigen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;
 - c. die Diensthoten;ferner (nach §. 34 G.-B.):
 - d. die Minister;
 - e. die richterlichen Beamten und die Beamten der Staatsanwaltschaft;
 - f. die gerichtlichen und polizeilichen Vollstreckungsbeamten;
 - g. die Religionsdiener;
 - h. die Volksschullehrer;
 - i. die dem activen Heere angehörenden Militärpersonen; endlich (nach §. 4 des bad. Einf.-Ges.):
 - k. die Vorstände und Mitglieder der Ministerien (einschließlich der Landeskommissäre), des Verwaltungsgerichtshofes und der Oberrechnungskammer;
 - l. die Bezirksverwaltungsbeamten (Stadtdirektoren, Oberamtänner und Amtmänner).

Das aufzustellende Verzeichniß hat fünf Spalten zu enthalten: für die Ordnungszahlen, den Vor- und Familiennamen, die Altersangabe, die Bezeichnung des Berufs und Bemerkungen. Die Familiennamen der Einzutragenden sind alphabetisch zu ordnen.

Die aufgestellte Urliste ist während einer Woche in dem Gemeindehause zur öffentlichen Einsicht auszulegen und der Zeitpunkt der Auslegung vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, mit dem Beisatz, daß innerhalb einer Woche Jedermann die Urliste einsehen und gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit derselben schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters Einsprache erheben könne.

Die Einsprache kann sowohl den Eintrag nicht einzutragender als die Uebergehung einzutragender Personen zum Gegenstand haben. Personen, welche nach §. 35 der Gerichtsverfassung die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen dürfen, können ihre desfallsigen Gesuche binnen der Einspruchsfrist beim Bürgermeister mit den nöthigen Nachweisungen anbringen.

Der Urliste sind die schriftlich erhobenen Einsprachen und Ablehnungsgesuche und die über solche Anträge vom Bürgermeister aufgenommenen Protokolle beizufügen.

Im Vorlagebericht äußert sich der Bürgermeister über Grund oder Ungrund der gestellten Anträge unter Anführung der für die Beurtheilung derselben erheblichen Thatfachen.

Zugleich fügt er die ihm erforderlich scheinenden Bemerkungen bei, wobei auch nicht geltend gemachte, aber dem Bürgermeister sonst bekannte Ablehnungsgründe angeführt werden können.

Die Urlisten sind hiernach aufzustellen und so rechtzeitig öffentlich auszulegen, daß deren Einsendung an das Amtsgericht unter Anschluß der Bescheinigungen über Auslegung der Urliste und vorherige Bekanntmachung dieser Auslegung, sowie der gedachten weiteren Beurkundungen spätestens bis zum 15. Oktober dieses Jahres erfolgt.

Berichtigungen der Urliste, welche nach Absendung derselben noch erforderlich werden, hat der Bürgermeister unverzüglich dem Amtsrichter anzuzeigen.

Zugleich werden die einzelnen Bürgermeister auf die ihnen in den letzten Jahren in dieser Sache zugegangenen amtsgerichtlichen Verfügungen zur Darnachachtung hingewiesen. Es wird insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß die oben erwähnte Bekanntmachung vor Auflegung der Urliste zu erfolgen hat und die Urliste volle acht Tage ausgelegt werden muß.

Karlsruhe, den 14. September 1885.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 24813. Im Besitze eines wegen Verdachts des Taschendiebstahls verhafteten Burschen wurden folgende Gegenstände, über deren Erwerb sich derselbe nicht auszuweisen vermag, gefunden: 1. ein schwarzlackirtes Dpernglas mit ovalen Gläsern und dem Fabrikzeichen „Ringard, Opticien à Paris“ nebst neuem Lederfutteral; 2. ein abgenutztes Portemonnaie aus Seehundsleder mit vernickeltem Verschluss und 7 M. 71 Pf. Inhalt; 3. ein alter lederner Geld- (sog. Zugbeutel); 4. fünf kleine Schlüssel sowie ein sehr großer Hausschlüssel; 5. ein im Griff feststehendes Küchenmesser. Ich ersuche Jedermann, der über die Entwendung obiger Gegenstände Auskunft zu geben vermag, sich umgehend bei der Criminalpolizei dahier melden zu wollen.

Karlsruhe, den 15. September 1885.

Der Amtsanwalt.

Dr. Reiß.

31.

Radung.

Er.Nr. 7204. Die Wehrleute: 1. Schlosser Benjamin Jakob Kolb, 33 Jahre alt, von Knittlingen; 2. Schlosser Johann Pflaum, 36 Jahre alt, von Ebelshach; 3. Schlosser Hermann Becker, 31 Jahre alt, von Karlsruhe; 4. Landwirt Franz Xaver Goring, 32 Jahre alt, von Ortenberg; 5. Schlosser Christian Lamprecht, 30 Jahre alt, von Königsbach; 6. Dienstknecht Plus Becker, 29 Jahre alt, von Stupsried; 7. Küfer Xaver Misch, 28 Jahre alt, von Roth; 8. Metzger Wilhelm Astor, 27 Jahre alt, von Heidelberg; 9. Schuhmacher Karl Bornhäuser, 26 Jahre alt, von Münzes-

heim; 10. Schneider Heinrich Bender, 27 Jahre alt, von Ottenhöfen; 11. Schuster Bernhard Wittenauer, 27 Jahre alt, von Kuppenheim; 12. Blechner Heinrich Ludwig Ernst Winkler, 25 Jahre alt, von Karlsrube; 13. Schürer Ambrosius Wibera, 27 Jahre alt, von Schomberg; 14. Maurer Dominik Schwarz, 29 Jahre alt, von Jöhlingen, sämmtliche zuletzt in Karlsrube wohnhaft; 15. Landwirt Wilhelm Meizer, 28 Jahre alt, von Hochstetten, zuletzt wohnhaft daselbst; 16. Schneider Friedrich Wilhelm Kammerer, 27 Jahre alt, von Liebolsheim, zuletzt wohnhaft daselbst; 17. Wilhelm Frei, 27 Jahre alt, von Knielingen, zuletzt wohnhaft daselbst; 18. Karl Friedrich Metz, 26 Jahre alt, von Eggenstein, zuletzt wohnhaft daselbst; 19. der Reservist Landwirt Josef Stöjfer, 25 Jahre alt, von Gaggenau, zuletzt wohnhaft daselbst; 20. der Ersahreservist Schlosser Emil Jakob Winterfinger, 29 Jahre alt, von Jiltirch, zuletzt wohnhaft in Beiertheim, werden beschuldigt, und zwar D. B. 1-19 als Wehrleute der Landwehr bezw. beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert, D. B. 20 als Ersahreservist I. Classe ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Biff. 3 St. G. B.

Dieselben werden auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 24. Oktober 1885, Vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Karlsrube zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von den Königl. Bezirkscommandos Karlsrube und Ravensburg ausgestellten Erklärungen verurteilt werden. Karlsrube, 15. September 1885. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts. B e d.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Gemeinschaftliche Versammlung des hiesigen und des Durlacher Vereins am Freitag den 18. September d. J. um 3 Uhr nachmittags im Stadtgarten hier, wozu freundlichst einladet R. W. Doll.

Brotpreise für die Zeit vom 16.-30. September

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbwaisbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 "
1400 "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 "	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16.-30. September

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dachsenfleisch 1/2 Kilo.	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	60 "
Kalbsteck 1/2 Kilo.	56 bis 60 "
Schweinefleisch 1/2 "	64 "
Lammfleisch 1/2 "	70 "

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 17. September l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) nachverzeichnete, zum Nachlaß der + Karl Hagendorf, Seidlers Wittve dahier, gehörigen Fabrikversteigerung, als: Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, Tische, Stühle, 1 Schreibsecretär, 1 zweithüriger nußbaumener Schrank, Kommoden, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze und sonst verschiedene Gegenstände, ferner: 1 Tafelklavier u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsrube, den 12. September 1885. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 14. bis einschließlich 18. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. J. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge: Donnerstag den 17. September d. J.: Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme; Freitag den 18. September d. J.: Tuch, Leinwand, Kälisch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen. Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet. Karlsrube, den 10. September 1885. Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Kurzwaaren-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 17. September d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert: 1 große Partie Kurzwaaren, Wolle, Halb- wolle, Baumwolle, Strümpfe, Colliers, Ohrringe und sonst noch viele Artikel, wozu Liebhaber höflichst einladet. S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*10.7. Adlerstraße 39 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52 im Laden oder Schützenstraße 74, parterre. * Auguststraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in 1 großen und 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *3.1. Herrenstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Keller und

Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

2.2. Hirschstraße 31 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Kaiserstraße 74, am Marktplatz, ist in der Bel-Etage eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Entresol links, 1 Treppe hoch, oder Seminarstraße 4a, parterre.

7.3. Kaiserstraße 82 (am Marktplatz) sind die Bel-Etage und der 4. Stock von je 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Gebrüder Faber.

Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 152 ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres daselbst im Laden.

Karlstraße 14 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. c., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 56 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock rechts.

Kreuzstraße 22 sind auf den 23. Oktober d. J. zwei Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 im untern Stock.

Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70. *5.2. Lessingstraße 36 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 42, parterre.

3.3. Scheffelstraße 4 ist der 1. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Keller nebst sonligem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

*2.2. Sophienstraße 53 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April 1886 zu vermieten. Wegen Verletzung könnte dieselbe auch auf 1. Oktober bezogen werden. Auskunft im 1. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von großem Zimmer mit Küche und Glasabschluss an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im Laden. Ebenfalls wird ein braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches etwas nähen und pußen kann, sogleich gesucht.

Herrschafswohnung zu vermieten.

*3.1. In Folge des Ablebens des Herrn Oberbauraths Sternberg wird auf 23. Oktober der 3. Stock meines Hauses, Belfortstraße 10, bestehend aus 7 Zimmern mit Veranda, Antheil am Garten nebst Wohnungs-Zugehör, frei. Näheres im zweiten Stock. J. Schöber.

Sofort zu vermieten: Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Bel-Etage.

bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 Zimmern im 1. Stock, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 65 im Laden.

Wohnungen zu vermieten: Beiertheimer Allee 2 der 1. Stock von 6 Zimmern und Zugehör, Scheffelstraße 36 der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör. Auskunft beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

6.3. Der Laden Ecke der Leopold- und Belfortstraße mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Metzgerei-Einrichtung, ist auf 23. Oktober an einen Metzger oder Würstler zu vermieten. Ernst Kische, Waldstraße 81.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Es wird auf Anfang Oktober 1 großes oder 2 kleine Zimmer mit Küche und Kochofen zu mieten gesucht. Offerten unter F. H. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Gesucht auf 1. Oktober von einem ledigen Herrn eine unmoblierte Wohnung von 3-4 Zimmern Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine kinderlose Familie (Angestellter) sucht auf Ende Oktober d. J. eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör im Bahnhofstadtteil oder in der Nähe des Bahnhofes. Offerten beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, wovon das eine ein Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, beide auf die Straße gehend, sind auf 1. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53 im Bad.

- Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

- Müppurrerstraße 7, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich und gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 70, nächst dem Marktplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. Herrenstraße 20, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Lokal-Gesuch.

2.2. Eine bedeutende bayerische Brauerei sucht in hiesiger Stadt für den Ausschank ihres Bieres ein in frequenter Lage befindliches größeres Lokal zu mieten. Offerten nimmt entgegen **A. Nonninger**, Herrenstraße 7.

- Kaiserstraße 267 ist ein großer Keller und Lagerraum von 180 qm Bodenfläche per Oktober d. J. zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 15.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 23.

*4.2. Ein solides Mädchen mit besten Zeugnissen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn auf's Ziel für das Ausland gesucht. Näheres bei Herrn Rath **Dacker**, Schloßbezirk Nr. 4.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kriegstraße 124 im 2. Stock.

2.2. Auf kommendes Ziel oder auch früher wird ein kräftiges Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß selbstständig bürgerlich kochen können und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im Laden links.

* Gesucht wird auf Michaeli ein williges, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht: Spitalstraße 40 im 2. Stock.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 24.

* Ein tüchtiges, gesetztes Mädchen wird als Haushälterin auf's Ziel gesucht: Bürgerstraße 15 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Ein gewandtes Hotelzimmermädchen kann sofort eintreten: Alerstraße 37.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden sofort und auf Michaeli gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Birkel 30 im Laden rechts.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 18 im 4. Stock links.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig kochen sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Näheres Blumenstr. 25 im 2. Stock rechts.

Schneider-Gesuch.

3.3. Tüchtige Rodarbeiter werden sofort gesucht bei **F. G. Brückner**, Hofsleibermacher.

Ladnerin-Gesuch.

Für ein hiesiges Wäsche-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft wird sofort eine Ladnerin, welche in dieser Branche genau Bescheid weiß, zu engagieren gesucht. Adressen unter J. L. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

die bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von **K. Exter**, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sogleich gute Jahresstelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein herrschaftlicher Kutscher

mit guten Zeugnissen sucht baldige Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Empfehlung.

5.4. Marienstraße 11, im 3. Stock, werden Rohrstühle, Sitze, Bänke aller Art schön und billig geflochten. Auch werden Strohhühle mit Rohr geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

Verloren

wurde von einem Soldaten am 15. d. Nachmittags, von der Werberstraße in das Sallenwäldchen ein Portemonnaie mit ca. 15 M. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein schwarzer Cachemireshawl mit Franzen und gestickter Ecke ist Dienstag den 15. d. M. entweder in hiesiger Stadt oder auf der Ettlinger Landstraße bis zum Hellberg verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 62.

*2.1. Am Sonntag Abend wurde ein goldener Ring mit rothem Stein in der Sophienstraße verloren. Man bittet, denselben Sophienstraße 38 abzugeben.

Ein kleiner, grauer Hund

„Nzor“ ist verschwunden. Gegen gute Belohnung abzugeben: Westendstraße 4.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das Haus Ettlingerstraße 5a, gegenüber der Festhalle, hochfein eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, Veranda und Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 15 Zimmer nebst großem Salon, Küche, Badezimmer, sowie große Kellerräumlichkeiten. Näheres bei **Friedrich Fetzner**, Ernst Rische, Schützenstraße 13, Waldstraße 81.

Billig zu verkaufen:

1 Büffet, 6 Stühle, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Herd, Bilder und Verschiedenes. Näheres Durlacherstraße 55. *2.2.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein alleinstehender Geschäftsmann ist wegen Aufgabe seines Geschäftes und vorge-rückten Alters gesonnen, sein in einer der verkehrsreichsten Straßen gelegenes Haus sofort zu verkaufen. Dasselbe hat 2 Verkaufsläden, 2 Werkstätten, gut rentierend, so daß nach dem Verkaufspreis solches über 7% rentirt. Reflektanten wollen ihre Adresse unter B. S. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zwei Stück sehr gute Säulenöfen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

* **Schloßplatz 6** sind im 3. Stock um annehmbaren Preis zu verkaufen: 1 Nachttisch, 1 Arbeitstischchen aus Balkfanderholz, 1 Waschtisch, 1 Schränkchen, 1 Mänge, 1 Bringmaschine, große Waschtücher, 1 Koffer, 1 Servirbrett, verschiedenes Geschirr, Weinflaschen, Bilder und Bilderrahmen, verschiedene Herrenkleider, 1 Wintermantel, für ein junges Mädchen geeignet, sowie einiges Damenwehzeug. Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Pianino,

ein elegantes, mit gutem Ton, hat im Auftrag billig zu verkaufen: **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. 3.3.

Cocos-Läufer,

eine Partie, billigt bei **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. 3.3.

Ein Gummibaum,

Prachtexemplar, von seltenster Größe und Schönheit, mit Krone Durchmesser von 1 1/2 bis 2 Meter, schon mehrfach prämiirt, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Beauftragter: **Handelsgärtner Ohlmer**, Gartenstraße 55. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. In guter Lage hiesiger Stadt wird ein Haus mittlerer Größe, 15-20 geräumige Zimmer enthaltend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Bedingungen befördert **Hud. Woffe**, Annoncen-Bureau hier, sub A. B. 25.

Zur gefälligen Beachtung.

*3.2. Gold, Silber, Stückerien, Silberborten, Kleider, Betten und Möbel werden stets zu hohen Preisen angekauft bei **A. Hilb**, Bähringerstraße 64.

- **Frau Rein**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel. Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Unterricht

im

Schönschreiben:

Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften.

Buchführung:

einfache und doppelte;

Kaufm. Rechnen;

Stenographie

ertheilt 8.5.

Otto Autenrieth,

Waldstraße 38, 3. Stock.

Anmeldungen jederzeit.

Tanzunterricht.

Die ergebene Anzeige, daß mein Tanzunterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

N. Klumpp, Tanzlehrer, Kaiserstraße 265, parterre.

16.7.

Malaga,
ärztlich empfohlen,
 direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luque in Malaga,
 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—
 1/2 " " " " M. 1.20,
 braunen und weißen,
 empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
 Kriessstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstr.
Alleinverkauf für Baden und Elsass-
 Lothringen.
 Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem
 Bollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend
 billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:
 L. Fischer, Vestingstraße 22,
 M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
 B. Werfle, Kaiserstraße 160,
 E. Richter, Bähringerstraße 77.

Wein-Verkauf.

— Circa 20000 Liter Tischweine:
1883er Kaiserstübler per Liter 36 Pf.,
1883er Oberländer per Liter 46 Pf.,
 bei Abnahme größerer Partien entsprechend
 billiger, werden wegen Kellerräumung noch
 abgegeben bei

F. W. Pfaltzgraff,
 Douglasstraße 13.

Malaga, Portwein, Tokayer.

Erdbeerwein

(hochfeiner Dessertwein)
 bei

Louis Lüder,
 Westendstraße 20.

Alles Kirschwasser, Champagner.
 Cognac, Rum, Arrac.
 Bordeaux, Burgunder.

Kaffee:

	per Pfund
Campinos, grün, kräftig . . .	M. — 90.
Santos, grün, fein, kräftig . . .	" 1.10.
Verkaffee, grün, kräftig . . .	" 1.10.
Ceylon, hochfein, feurig . . .	" 1.50.
Menado, braun, edel . . .	" 1.50.
Java, gelb, mildt. äfrig . . .	" 1.30.
Nio Lave, gelb, wohl-schmeckend, "	" 1.20.

bei Abnahme von 5 Pfd. je 10 Pfd. billiger
 das Pfd., sowie stets

frisch gebrannten Kaffee
 in feinsten Mischung à M. 1.40, 1.60 und
 1.80 per Pfd. empfiehlt

M. Bayer,
 Waldhornstraße 4.

Elbcaviar, Hal in Gelée,
 Halbricken, Berliner Delikatess-
 Kollmöpfe, Vollharinge, ma-
 rinirt, Dückinge, holl. Sardellen
 in frischer Waare vorräthig bei

J. Hüber,
 Karl-Friedrichstraße 15.

Stets frisch u. selbstgebrannten

Kaffee

à 1 Mark, 1.20,
 1.40, 1.60, 1.80,
 2 Mark per Pfund

empfehlen in guter Qualität 3.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

Nürub. Ochsenmaulsalot,
1^o holl. Voll-Haringe per Stck.
 6, 8 und 10 Pf.,

ff. marin. Haringe per Stck.
 15 Pf.,
Kollmöpfe,
Cisig- und Salzgurken
 empfiehlt 2.2.

And. Dörtzbach,
 Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Feinst marinirte Haringe
 in pikanter Sauce empfiehlt

Friedrich Herlan,
 Kaiserstraße 100. 3.3.

Musverkauf.

66. Wegen Lokalveränderung empfehle
 sämtliche **Colonialwaaren, Ci-**
garren und Tabake zu herabgesetz-

ten Preisen.
L. Fritz,
 43 Marien- und Werderstraße 43.

Lange weiße Kerzen

empfehlen 3.2.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Selfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
 Gaskraftmaschine fein abgerie-
 bene, strichfertig und gut trock-

nend hergerichtet,
Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwa-
 renhandlung von

W. V. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.



Chemische Reinigung

von
Damenkleidern jeder Art,
Seiden-Costümen,
Sammt-Paletots,
Mantel-Überwürfen u. s. w.

J. Firnrrohr,
 Kaiserstraße 28. 3.3.

Uhrfeder - Corsets.

Vorzügl. Qualität. **Billigste Preise.**
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Stickereien,
Spitzen,
Krausen

stets das Neueste zu billigsten Fabrik-
 preisen empfiehlt in größter Auswahl
Oscar Beier,
 Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
 am Birkel. am Marktplatz.

Französische Corsetten
 in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
 Preisen bei

Geschwister Perrin,
 Friedrichsplatz Nr. 9.

Strümpfe und Socken,

vorzügliche Fabrikate,
 empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Saus-Couvertis mit Firma,
Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
 billigt

Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstraße 27.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes
 Lager von **altdeutschen Kachelöfen** in allen Fas-
 sonen und Holzarten; auch werden die Reparatu-
 ren und das Reinigen unter billiger Berechnung
 besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
 Spitalstraße 43.

Photogr. Aufnahmen der Kaiserparade

sind zu haben bei
Schulz & Zuck, Hof-Photographen,
Bobl, Kaiserstraße 138, und
Hartweg, Kaiserstraße 215.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Korbflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Weber, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Wilhelm Pallmer,

Zimmer tapezier,
Marienstraße 3, Karlsruhe, Marienstraße 3, empfiehlt sich den Herren Hauseigentümern und Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkommenden Arbeiten mit und ohne Tapetenlieferung unter Garantie reeller Bedienung und billigster Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete werden schon von 7 M. an fertig gestellt.
Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Kassenschranke,

Preisgekrönt.



Zum Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Emailirte Tafeln jeder Art, in jeder Größe und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Ausverkauf in Oefen

wegen Aufgabe des Artikels, als:

**Regulirfüllöfen,
Säulenöfen,
Ovalöfen**

zu ermäßigten Preisen.

J. Marum,

6.5. 48 Kaiserstraße 48.

Emil Schmidt,

Hebelstraße 3,
nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Gadeinrichtungen,
Reparaturen.

Billigt und unter ausgedehnter Garantie.

Geschäfts-Gröfßnung.

Hiermit beehre ich mich, dem geehrten hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Bäckerei mit Mehlhandlung

errichtet habe und mit dem 15. d. M. eröffnen werde.

Indem ich dem geehrten hiesigen Publikum stets reellste Bedienung zusichere, hoffe ich auch mit zahlreicher Abnahme beehrt zu werden und zeichne hochachtungsvoll

Georg Schmidt,

Wilhelmstraße 55.

Kaffee — Kaffee

in allen Preislagen, billiger als jede Concurrnz, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Ludwigplatz 57.

Vanillin

5.5.

— Haarmann's Patent —

der reine Grundstoff der Vanille,

feiner und billiger als diese, frei von deren oft schädlichen Bestandtheilen, zum Backen und Kochen fertig verrieben und sofort löslich.

Ein kleiner Zusatz verleiht den einfachsten Speisen hohen, bisher ungelannten Wohlgeschmack.

Köstlich zu Milch, Tee, Kaffee, Cacao, Compots, Mehl- und Milchspeisen, Crèmes, Chaudeau und dem mannichfachen Backwerk! **Kochbücher gratis.** Päckchen 25 Pfg., Dose mit 10 Päckchen 2 Mark.

In Karlsruhe echt zu haben bei:

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1,
Victor Merkle, Kaiserstraße 160,
Apotheker Dr. Citel, Amalienstraße 32,
Carl Roth, Materialwaarenhandlung, Herrensstraße 26,
Robert Frig Wittwe, Kaiserstraße 229,
Gustav Starke, Kaiserstraße 92,
J. Rüst, Kaiserstraße 54.

Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz,
Franz Röttinger, Ludwigplatz 61,
W. Hofeinz, Ecke der Douglas- und Akademiestraße,
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
H. Munding, Kaiserstraße 187,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.
Apotheker Düre in Mühlburg.

Haupt-Depôt für Baden: **Vassermann & Heerschel** in Mannheim.

Emmenthalerkäse,

das Feinste was in diesem Artikel geliefert werden kann, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Wirthe und Wiederverkäufer mache bei billigster Bedienung noch besonders darauf aufmerksam. 3.2.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Zum Beginn der Saison

empfehlen wir unser reich assortirtes

Handschuh-Lager

zu billigen, festen Preisen.

Geschwister Söll,

10 4.

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Verloren.

3.3. Am 11. September ist in Karlsruhe bei der Kaiserparade ein Portemonnaie mit ca. M. 130 Inhalt verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Praktische Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke —
 aller Art
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

1 completer Infanteriesäbel à Mt.	2.50
1 ditto Cavalleriesäbel " "	3.—
1 Säbelscheide	1.70
1 Paar Sporen	—50

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer, Zirkel 30.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstraße 132, Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Das Geschäfts- u. Auskunftsbüreau von **Hch. Gross,**

*2.2. Lammstraße 12, empfiehlt sich zur Uebernahme von gerichtlichen Vertretungen, Betreibung von Forderungen etc. sowie allen übrigen geschäftlichen Aufträgen. Langjährige Thätigkeit im Justizfache setzt mich in die Lage, allen Anforderungen zu genügen.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet, empfiehlt billigst

Hermann Ries, Bürstenfabrik Durlach. Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstraße 48 entgegengenommen.

Restauration **Jüngling.**

Frischer Anstich Exportbiers, wozu ergebenst einlade. 2.2.

Honig! Honig!

für dessen Echtheit garantiert wird, ist Freitag den 18. d. M. auf dem Markte, gegenüber dem Salmen, zu haben bei

L. Ottendörfer, Bienenzüchter in Pforzheim.

Süßen Most

per Liter 14 Pf. empfiehlt

3.2. **F. Karrer, Kelterei, Wielandstraße 10.**

Milch-Angebot.

Die Morgenmilch, circa 40 Liter, ist von einem benachbarten Hofgut in bester, reinsten Qualität, gut gefühlt, zu beziehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Milch,

circa 40—50 Liter jeden Abend, in bester, reinsten Qualität, bei gleichmäßiger und rationeller Fütterung der Kühe, ist zu beziehen von einem benachbarten Hofgut. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Restauration **Jüngling**

empfehlte täglich frische Leber- und Griebenwürste sowie feinen Schwartzenmagen. 3.2. 3.3.

Woll-Regime.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel
zu Original-Preisen.

Normal-Tricot-Leibwäsche
für Herren, Damen und Kinder

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, vorz. elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effekt zu den bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von **Mattes, Luz & Müller in Württemberg.** 4.2.

Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe

bei **Johannes Steltz,** Waldstraße 42, neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System **Dr. Jäger** zu Original-Preisen.

Gegen Saargablung Stattdarstellung in Stattdarstellung.

Geschäfts-Verlegung.

Den geehrten Kunden und freundlichen Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Puggeschäft und meinen Laden seit 23. Juli von Waldstraße 22 nach

Waldstraße 1 (Ecke des Zirkels)

verlegt habe und für die jetzt kommende Saison mit allen Neuheiten in schönster und größter Auswahl ausgestattet bin. Achtungsvoll

F. Herrmann, Modes.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich den verehrten Herren Bauunternehmern, Architekten und Privaten im Neuanfertigen sowie in Reparaturen in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert reelle Bedienung und billige Preise zu. Hochachtungsvoll

A. Schlachter, Blechner und Installateur.

Die Gießerei plastischer Kunstwerke

von

A. Meyerhuber, Bildhauer.

Kronenstraße 7, nächst dem Zirkel,

empfehlte in feinsten Ausführung antike und moderne Büsten, Figuren, Consolen, Säulen, Vasen, Medaillons, Schilde, Reliefs in allen Größen in alt Elfenbein-, Bronze- und Terracotta-Imitation, ferner Lüsterweibchen für Gas- und Kerzenbeleuchtung. Gleichzeitig empfehle:

Bau-Dekorationen in Gyps,

Decken-Mosetten von M. 1.50 an, von den einfachsten bis reichsten Dessins, in großer Auswahl und neuesten Mustern zu Fabrikpreisen. 4.1.

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu billigen Preisen vorrätig.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.

Russische Süd-West-Eisenbahn 4% Anleihe

im Nominalbetrag von 29 535 750 Rubel Metall = 96 404 688 Mark deutsche Reichswährung.

Anmeldungen zum Emissionscours von 79,60% nehmen kostenfrei entgegen.

G. Müller & Cons.,
Karlsruhe und Baden-Baden.

Künstliche Zähne für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventödtchen, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren in Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau Eliesa Glöckler. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genosse, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Wohnung: Baldfstraße 63, 2. Stock, Eingang vom Ludwigsplatz.

Achtungsvoll
Frau **Eliesa Glöckler** aus Mannheim.

Mythenzweige

auf bevorstehende Laubbüttenseife empfiehlt die Handlungsgärtnerei von **Fried. Kölsch**, Wilhelmstraße 56.

Fahrbare Obstfelterei.

31. Ich empfehle meine fahrbare Obstfelterei zur gefl. Benützung. Dieselbe kann in jedem Hofe oder Einfahrt aufgestellt werden. Pünktliche Bedienung, mäßiger Preis.

F. Karrer, Wielandstraße 10.

Heute früh **Kesselfleisch**,
Abends verschiedene hausgemachte **Würste** empfiehlt
bestens

G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Statt jeder besondern Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Gustav Hammetter,
Großh. Gerichtsnotar a. D.,
heute Abend 6 Uhr nach langem Leiden
sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 15. September 1885.
Die Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Herrenstraße 20, aus statt.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 24 vom 10. September 1885.

Inhalt:

Bekanntmachungen
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
Abkommen mit Rußland wegen Anerkennung der
Aktiengesellschaften betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Schiffsfahrts-Polizei- und Floßordnung für den
Rhein betreffend.

Das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister e. G., Karlsruhe i. B.,

223 Kaiserstraße 223, empfiehlt

einzelne Möbel,
sowie **vollständige Zimmereinrichtungen,**
und übernimmt **Tapetierarbeiten** und **Reparaturen** jeder Art.
Solide, prompte und stylgerechte Ausführung.
Billigste Preise.

20.5.

Rennen. Schautribüne. Rennen.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er zu dem am Donnerstag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, vom hiesigen Reiterverein veranstalteten großen Herbstrennen auf dem Exerzierplatz (welchem die Hohen Herrschaften anwohnen werden) beim Ziel eine Schautribüne erstellen wird, deren Benützung bestens empfehle.

Preise der Plätze:

I. Platz . . 1 M. — Pf. | II. Platz . . — M. 50 Pf.
Billete sind von heute an zu haben bei

L. Meinzer, Zimmermeister,
Gartenstraße 7.

Bitte zu lesen!

Ihr **Mortéin** findet bei mir stürmische Abnahme, dasselbe wird sehr gelobt und verdrängt auch die Fliegenfallen etc. **Kandel** in Baden, 4. 9. 85. **W. Hoffmann**. — Das **Hodurek'sche Mortéin**, weltberühmt, ist anerkannt der **sicherste Schutz** gegen **Mottenfraß** und den so großen Schaden verursachenden **Holzwanne**; vernichtet ferner **Wanzen**, **Schwaben**, **Flöhe**, **Fliegen**, **Russen**, **Ameisen**, **Rauben**, **Vogelmilben**; Wirkung überraschend, mit anderem Pulver nicht zu verwechseln. Packet 10, 20 u. 50 Pf. Karlsruhe bei: **S. Sutter, W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **Wilh. Erb, Eugen Heist, Lincke & Cie.**

W. Gutekunst, Kaiserstraße 102a,

empfehl

seine **Vermittlung** zum **An- und Verkauf** von **Häusern**, **Villen**, **Bauplätzen**, **Gütern**, **Hotels**, **Restaurants**, **Geschäften** etc. und sichert **prompte Bedienung** zu. 6.6.

Roth's Kohlengeschäft,

Amalienstrasse 17.

Es treffen in den nächsten Tagen ein: 2.2.

1 gedeckter Schleppekahn mit Nusskohlen
und
1 gedeckter Schleppekahn mit Fettschrot.

Bereinigte

Karlsruher Männergesangsvereine.

Heute Donnerstag den 17. September, Abends 8 1/2 Uhr,
Probe im großen Saal des Liederkranz (Kaiser Alexander).
Der geschäftsleitende Vorstand.

Kaiserstr.
191.**Z. Kaufmann**Kaiserstr.
191.

zeigt die Eröffnung seiner Geschäfts-Lokalitäten

Kaiserstrasse 191
(im Denison'schen Hause)

mit ganz neuem Waarenlager ergebenst an.

Ich werde dem Grundsatz **strengster Rechtlichkeit stets treu bleiben**. — **Dauernde Bürgschaft für solide und gute Bedienung** bietet mein Prinzip **nur reelle und beste Fabrikate** in reicher Auswahl zu führen und solche mit **kleinem Nutzen zu den denkbar billigsten Preisen** zu verkaufen, und bin ich stets in der Lage, meiner Kundschaft in jeder Hinsicht **aussergewöhnliche Vortheile darzubieten**.

Die Neuheiten für Herbst und Winter 1885 in

Wollen-Modestoffen, Seide, Sammete etc.

sind bereits eingetroffen und empfehle u. A. als besonders preiswerth:

60 cm breit **Herbst-Serge** in allen neuen, dunklen Farben, Meter 55 Pfg.60 cm, Neuheit, double **Neige**, dauerhaft und solid, Meter 60 Pfg.110 cm breit **Melange**, schwer in dunklen Farben, Meter M. 1.20.110 cm breit **Fil à Fil**, schwer und solid, neu, Meter 95 Pfg.110 cm breit **Plaid** in dunklen, neuen Caro, Meter M. 1.—.110 cm breit, Gelegenheitskauf, Elsässer **Winter-Loden**, dauerhaft, Meter M. 1.40.110 cm breit, Neuheit, **Egyptien**, die breite Bordure bildet den neuesten Ausputz, Meter M. 1.75.105 cm breit reine **Wolle-Cachemire** in allen neuen Farben, Meter M. 1.40.105/110 cm breit, neu, **Drap de Sedan**, sehr eleganter Stoff für Strassenkleider in allen neuen Farben, Meter M. 2.60.110 cm Neuheit **Hilde Schleifentuch** für elegante Strassenkleider, Meter M. 3.75.110 cm breit reine wolle **Bison** mit breiter Bordure in allen neuen Farben, Meter M. 2.75.110 cm breit reine wollene ächt Tyroler **Gebirgs-Loden** in caro, Neige und glatt in nur neuen Dispositionen, Meter M. 2.70 an.**Fortlaufender Eingang**
von
Neuheiten.Schwarze reine **Wollen-Garantie-Cachemire**. Breite stets 110/120 cm, Meter M. 1.40 bis 5.— in 12 Qualitäten stets am Lager.Schwarze **Garantie-Seide u. Merveilleux** in je 12 Qualitäten stets am Lager von Meter M. 3.— an.Gelegenheitskauf, rein **Seide-Merveilleux** in 18 Farben am Lager, Meter M. 4.20, 56/58 cm breit.Grosses Lager in Ettlinger und Elsässer **Shirting, Cretonne u. Hemdentuch etc.** Verkauf zu Fabrikpreisen.**Garnitur-Stoffen, Sammete, Plüsch** in allen erschienenen Neuheiten.**Schwarze Costumes-Stoffe,**

dauerhaft und vorzüglich im Tragen,

100 cm breit, **Jupon-Stoffe**, à Bordure und gestreift, Meter M. 1.80 und 2.40.

Kaiserstrasse 191,

Z. Kaufmann,

Kaiserstrasse 191,

im Denison'schen Hause.

romogé Muster
ber Meter M. 5 und 6,
Einem großen Posten contente
Sammt in allen Farben,
ber Meter M. 1.70.

romogé Muster
ber Meter M. 2.88,
Einem großen Posten contente
Sammt in allen Farben,
ber Meter M. 1.70.

romogé Muster
ber Meter M. 2.88,
Einem großen Posten contente
Sammt in allen Farben,
ber Meter M. 1.70.

Loden
in allen schönsten Farben, für elegante Herste- und
Wirtelher, prima Qualität, ber Meter M. 2,
reeller Preis überall M. 3.50 ber Meter.

Loden & Gallons,
Das Meiste dieser Saffon, für die elegantesten
Saffon-Costumes,
ber Meter M. 3.—

Boudé
in schöner, reicher Ausfüh- und
Farbanstellungen,
ber Meter M. 80.

Plaids
Einem großen Posten wunderbarer Plaids
für Kinder- und Hauskleider,
ber Meter M. 0.85, 1.— und 1.20,
die Elle " 0.51, 0.60 " 0.72.

Elsässer Plaids.
Eine Ecke der prächtigsten Plaids in ganz
feiner Merinowolle in allen schönsten Farbenstel-
lungen,
ber Meter M. 2.—

**Nouveautés für
Herbstkleider**
in den vorzüglichsten Gewe-
ber Meter M. 0.80, 1.10 und 1.50.

Größtes Lager sämtlicher Manufacturwaren & Ausstattungs-Artikel als:

Lama und Flanelle
In Lama und Flanel haben wir einseitig in
große Abtheilung der Wölle, außerdem durch den
großen Bedarf, den wir für unsere verschiedenste Geschäfte
haben, vortheilhafte Abtheilung für diese Saison gemacht
und empfehlen wir:
Einem Posten doppeltbreiten 120 cm prima Lama
in prächtigsten gestreiften und uni Dessins, für Hemden
und Kleider geeignet, die Elle 75 Pf.
Ferner die prächtigsten neuesten rothen und bunten
carrierte Muster für Röcke, Kleider etc. geeignet, die Elle
von 80 Pf. an. In uni einfach breiten Flanel,
Espagnole, weiß und farblich ist das Lager auf das
Beste sortirt.
Ferner eine Partie doppeltbreiter französischer Lama
in den prächtigsten gestreiften und carrirten Dessins.

Gelegenheitskauf
Für unsere 4 Geschäfte übernahmen wir circa
300 Stück prima reimmollene
Damen-Tücher
135 cm breit; da die Farben davon brillant schön
sind, besitzen solche sehr gut für Damen-Costumes,
Regenmäntel und Kinder-Kleidung.
Der Meter nur M. 2.50.
Diese Waare kann sonst nie unter M. 5 ber
Meter geliefert werden.

Baumwollflanell.
Wir gebrauchen für unsere 4 Geschäfte ca.
2000 Stück Baumwollflanell, wovon 500 Stück
durch diesen Geschäft zum Verkauf überlassen sind.
Durch diesen colossalen Einkauf können wir natür-
lich mehr leisten wie irgend ein Geschäft und
empfehlen wir reizen schöne Dessins in Baum-
woll-Flanell und guter Qualität die Elle 20 Pf.,
bessere Qualitäten zu 25 und 30 Pf. Die aller-
beste Qualität, ganz bis und schwer, die Elle 35,
38 und 40 Pf. — Meistler Werth 50 Pf. die Elle.

Loden
Für ältere Damen eine Partise Herbst- und Wintermäntel enorm billig.
M. 4, 5, 6, 8 und 9.

Bett-Tücher ohne Naht.
Sehr gute Betttücher lang und breit
das Betttuch 1 M. 70 Pf.
Sehr gute Betttücher, ohne Naht, ebenfalls lang und breit,
das Betttuch 2 M.
Sehr gute hausmacher leinene Betttücher vorzügliches Fabrikat
das Betttuch 2 M. 50 Pf und 3 M
Allerbeste hausmacher Betttücher von nur Ia. Garn verarbeitet
das Betttuch 3 M. 50 Pf.
**Bettuchleinen ohne Naht in 10 verschiedenen
Qualitäten vorrätig.**

Fertige Patent-Unterröcke
für den Winter.
Eigenes Engagement
Das fein ameres Geschäft im Stamb
ist zu offizieren, sind 300 ganz schwere
fertige Patent-Unterröcke in neuen rothen
und grau melirten Farben.
Das Stück zu M. 2.80.
Unterrockstoffe.
Circa 150 Stück gute Qualitäten
vollener Unterrockstoffe in den aller-
schönsten Farben.
Die Elle zu 30 Pf. bis zu den aller-
besten Qualitäten.

Schwere leinene Handtücher
Ein Posten große Stubenhandtücher,
das Dutzend M. 4. Ein Posten gute
Stubenhandtücher in hausmacher Qual.,
das Dutzend M. 4.90. Große Posten
feiner Jacquard-Handtücher, das Dutzend
M. 6, 6.50, 7, 8, 9, 10 und 12. Große
Posten feine Damast-Stubenhandtücher,
das Dutzend von M. 7 an bis zu M. 14.

Bettzeuge.
Durch große Abtheilung, welche unter Stamm-
nach Frankfurt a. M. mit einem Fabrikanten
nach müssen jeden Monat hundert von Stücken
Bettzeuge verkauft werden und um einen reichen
Abgang erzielen, offeriren wir ganz vorzüglich
fürstliches Bettzeug.
ber Meter 40, 50, 60, 70 Pf.
ber die Elle 24, 30, 36, 42 Pf.
Sichere Qualität ist das Beste, was in Bett-
zeugempfehlen werden kann.

Manillastoffe.
90 cm breit, ber Meter 46 Pf.
" " " " " 54 " "
20 " " " " " 85 " "
40 " " " " " M. 1.20 u. 1.40.
Die schwere Stoffe für Möbel und
Bordüre in großer Auswahl und sehr billig.

Manillastoffe.
90 cm breit, ber Meter 46 Pf.
" " " " " 54 " "
20 " " " " " 85 " "
40 " " " " " M. 1.20 u. 1.40.
Die schwere Stoffe für Möbel und
Bordüre in großer Auswahl und sehr billig.

Rein leinene Tischtücher.
Ein Posten großer rein leinener Tischtücher,
Größe für 4 bis 6 Personen,
das Stück M. 1.—
Ein Posten großer rein leinener Jacquard-Tischtücher
Größe für 4 bis 6 Personen,
das Stück M. 1.50.
Ein Posten großer rein leinener Hausmacher-Tischtücher,
Größe für 4—6 Personen,
das Stück 1 M.
Gewer offerire große Posten ganz großer Tischtücher
Größe für 6—12 Personen,
das Stück M. 2. 2.50, 3. 3.50, 4. und 5.

Weissleinene Taschentücher.
Durch glänzige Abtheilung mit einem der ersten Weisse-
felder Fabrikanten, offeriren wir 300 Duzend weiße rein-
leinene Taschentücher,
das Dutzend M. 2.— und 2.40.
Besonders machen wir auf einen Posten von 200
Duzend hochfeine, bestleinene Taschentücher aufmerksam,
das Dutzend M. 3.50.
300 Duzend, allerbeste Qualität, in feinen leinenen
Taschentüchern,
das Dutzend M. 5.25, sonstiger Preis M. 9.—

Druckcattun u. Schürzenstoffe.
Ein großer Posten ästhetischer Blandbrud,
ber Meter 36 Pf., ober die Elle 21 1/2 Pf.
Große Posten Blandbrud, nur vorzüglichste Farben,
ber Meter 40, 45, 50, 60 und 70 Pf.
die Elle 24, 27, 36, 30 und 42 Pf.
Sehr breiter Doppelpostel ber Meter 78 Pf.
Schürzenstoffe die Elle 30, 35, 40, 45 und 50 Pf.

Bettbarochent & Federleinen
In Barochent und Federleinen führen wir nur
prima überbühnte Gewebe.
Preis der Barochente:
Der Meter 55, 70, 90 und 100 Pf.,
das ist die Elle 33, 42, 54, 60 Pf. u. höherer.
in allen Farben und Breite, ebenfalls enorm
billig.

Manillastoffe.
90 cm breit, ber Meter 46 Pf.
" " " " " 54 " "
20 " " " " " 85 " "
40 " " " " " M. 1.20 u. 1.40.
Die schwere Stoffe für Möbel und
Bordüre in großer Auswahl und sehr billig.

Als besondere Specialität haben wir noch die Artikel wolle Colter, Bett- und Pferddecke anführen und sind wir mit diesen Artikeln dadurch außerordentlich leistungsfähig, da wir
die Produktion einer der bedeutendsten und besten Fabrikanten um Aufschwung engagirt haben. Wir empfehlen als sehr billig:
Rothe Colter
in reiner Wolle, das Stück M. 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— und 10.—
Bunte böhmische Colter
in reizenden Farbenzusammenstellungen das Stück M. 9.50, 10.50, 14, 15.

Ferner empfehlen wir noch in reichhaltiger Auswahl alle möglichen Sorten
Baumwolltuch, Stahltuch, Madapolam, Dowlas, Futterzeuge, Cattune, Piqué,
Cattune, Tucho, Buckskin, Frauenhemden, Hemden-Leinen, Bettdecken,
Commodedecken, Oxford, Strohsack-Leinen, sowie noch alle in das Manufactur-
waarenfach einschlagende Artikel.

Der Eingang zu den oberen Lokalitäten findet durch den Boden statt.

W. FUHRBLÄNDER Nachf., Kaiserstrasse 54, Karlsruhe.
Parterre und 1. Stock